

Stärkung für beruflich und ehrenamtlich Tätige

„Ich habe keine Angst vor dem Sterben, ich möchte bloß nicht dabei sein, wenn es passiert.“ So hat es der bekannte Regisseur Woody Allen einmal formuliert.

Beruflich und ehrenamtlich Tätige in der Hospizarbeit sind dabei, wenn „es“ passiert. Sie sind sich ihrer eigenen Sterblichkeit bewusst und lassen sich zugleich berühren vom Leid anderer. Sie begleiten sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Um dies tun zu können, bedarf es einer annehmenden Haltung, die geprägt ist durch Empathie, Toleranz und Achtsamkeit. Gleichzeitig braucht es aber auch die Fähigkeit, Grenzen zu (er-)kennen und zu achten und eigene Ressourcen und Kraftquellen wahrzunehmen.



Pastorin Friederike Busse
Hospiz- und Palliativarbeit

Anliegen der Hospiz- und Palliativarbeit im Zentrum für Seelsorge und Beratung ist es, beruflich und ehrenamtlich Tätige für ihre Aufgaben in diesem Arbeitsfeld zu stärken. Dies geschieht durch die Reflexion von Situationen und Begegnungen, durch Selbstreflexion, thematische Anregungen und Impulse, den Austausch mit Kolleg*innen sowie durch die Förderung eigener Ressourcen und die (Wieder-)Entdeckung der Spiritualität als Kraftquelle.

Warum bin ich hier und nicht irgendwo anders?

Fortbildung für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Unter den Belastungen und Anforderungen des beruflichen Alltags frage ich mich manchmal: Warum mache ich das hier eigentlich? Was ist aus meinen Vorstellungen und Idealen geworden? Dann tut es gut, innezuhalten und innere Fragen zu klären: Warum habe ich mich einmal für diesen Beruf entschieden? Wie erlebe ich den beruflichen Alltag heute? Welche Perspektiven und Ziele habe ich für die Zukunft? Diesen Fragen werden wir an drei Tagen im Kloster Bursfelde nachgehen.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, beruflich in der Hospizarbeit Tätige
Termin/e	11.05. – 13.05.2022, Beginn 12.30 Uhr, Ende 13.30 Uhr
Ort	Kloster Bursfelde
Leitung	Friederike Busse, Marion Glomm
Kostenbeitrag	145,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
Anmeldeschluss	07.02.2022 Kurs Nr. 9522 062
Infos	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
Hinweis	Kooperation mit der EEB Niedersachsen

**Sterben neu leben – 24. Loccumer Hospiztagung
Ideale und Herausforderungen für Gesellschaft und Hospizarbeit**

Sterben ist eine Lebensphase besonderer Würde. Die Ideale würdevollen Sterbens standen in den letzten Jahren vor schwerwiegenden und dramatischen Herausforderungen. Es sind in erster Linie die schmerzhaften Erfahrungen einsamen Sterbens unter dem Einfluss von Covid 19 und die Diskussion um selbstbestimmtes Sterben, die ein neues Nachdenken anstoßen. Welche Rahmbedingungen braucht Sterben in Würde? Wo stoßen wir an Grenzen und wie gehen wir damit um? Was trägt im Sterben?

Zielgruppe	ehren- und hauptamtlich Tätige in der Hospizarbeit, Pflegefachkräfte, Pastor*innen, Diakon*innen
Termin/e	04. – 06.03.2022, Beginn 15.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr
Ort	Evangelische Akademie Loccum
Leitung	Annette Behnken, Friederike Busse
Referent*in	Dr. Dorothee Arnold-Krüger, Rosemarie Fischer
Kostenbeitrag	230,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung (230,00 €)
Anmeldeschluss	29.11.2021 Kurs Nr. 9522 061
Infos	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
Anmeldung	Ev. Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6 31547 Rehburg-Loccum, eal@evlka.de

24. Loccumer Hospiztagung

**Trauern als ein Weg der Heilung
Landeskirchlicher Hospiztag 2022**

Landeskirchlicher Hospiztag

Der Tod eines nahen Angehörigen stürzt Menschen in Gefühlstiefen, in Einsamkeit, Wut und Verzweiflung. Trauer ist das Bemühen der Seele, das Geschehen zu begreifen. In der Begleitung sterbender Menschen oder Angehöriger erleben wir immer wieder Trauer oder Erschütterung. Auch in der Zeit der Corona-Pandemie gibt es Trauer um viele Verluste: um diejenigen, die durch Corona gestorben sind, um die Gesundheit durch Spätfolgen oder um Lebensmöglichkeiten.

Zielgruppe	ehrenamtlich in der Hospizarbeit Tätige
Termin/e	22.10.2022, 10.30 – 16.00 Uhr
Ort	Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover
Leitung	Friederike Busse
Referent*in	Dr. Daniela Tausch
Kostenbeitrag	kostenfrei. Dieser Tag ist eine Anerkennung für das Engagement ehrenamtlich Tätiger.
Anmeldeschluss	18.07.2022 Kurs Nr. 9522 063
Infos	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
Anmeldung	Diakonisches Werk in Niedersachsen, Ebhardtstraße 3A, 30159 Hannover, silvia.gebauer@diakonie-nds.de
Hinweis	Veranstalterin ist die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.